

Nr. 151. zwei Treppen, sowie  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Abgang des Schiffs am Bord angenommen.

Die Abfahrt in Dresden ist am Packhofe, in Meissen oberhalb der Brücke am Gasthof zum Schiffchen und in Riesa unweit des Bahnhofes.  
Dresden, den 23. März 1839.

Die Direction  
der Königl. priv. Sächs. Dampfschiffahrts-  
Gesellschaft.

## 2) Anzeige.

Die Inhaber von Actien des Dresdener Maschinenbau-Vereins werden hiermit ersucht, nächstkommenden 25., 26. und 27. März a. c. des Vormittags von 8 bis 12 Uhr im Verkaufstokale, Scheffelgasse Nr. 163., die zu den Actien-Documenten annoch gehörenden Zinscheine gegen Vorzeigung der ersteren in Empfang zu nehmen.

Dresden und Uebigau, am 20. März 1839.

Die Direction  
des Maschinenbau-Vereins.

3) Montag, den 25. März a. c.,  
Vormittags 10 Uhr sollen wegen Abreise  
Er. Excellenz des Königlich französischen  
Gesandten und Minister,  
**Herrn de Bussière,**

allhier in der Königl. Auktions-Expedition,  
große Brüdergasse Nr. 284. erste Etage,  
38 Stück div. gute Delgemälde,  
von berühmten Meistern,

und

13 Stück div. Kupferstiche

(sämmtlich in goldenen Prachtrahmen)  
nach Anleitung des hierüber gefertigten spe-  
ciellen Catalogs, so wie

Dienstag, den 26. März a. c., und  
f. Tag Vormittags 10 Uhr  
einiges Meublement und sonstige  
Gegenstände

meistbietend überlassen werden durch

**Karl Köhler,**

Königl. Amts-Auctionat. u. Taxator,  
oder dessen verpflicht. Assistenten

**Robert Julius Köhler.**

Obige Gemälde können schon vorher, Sonn-  
abend, den 23. März, Nachmittags von 2  
bis 5 Uhr im Auktions-Local angesehen  
werden.

4) Den 25. und 26. März d. J. Nachmittags  
von 3 Uhr an finden die Prüfungen der Böglinge in  
dem Lehr- und Erziehungs-Institute in Friedrichstadt  
statt, welches hiermit schuldigt bekannt machen  
die allergnädigst bestätigten Vorsteher  
dieser Anstalt.

5) Von heute an wohne ich:  
Alaungasse Nr. 1. d. parterre in Antonstadt.  
Dresden, am 21. März 1839.  
D r a s d o,  
K. S. Spezial-Commissar für Abtöf. u.  
Gemeinheitsheil.

## 6) Herrschaften

Kann ich eine geborne Schweizerin, von geseßtem Al-  
ter, mit ausgezeichneten Empfehlungen, für hier oder  
auf Reisen nach Wien, Italien und Frankreich, als  
Gesellschafterin, Kammerfrau oder Erzieherin, nach-  
weisen.  
Ernst Graf,  
Webergasse Nr. 133.

7) Zum Betrieb einer ganz in der Nähe bei  
Dresden gelegenen Bäckerei, mit welcher die Conces-  
sion zum Einbringen und Verkauf der Waaren ver-  
bunden ist, wird ein geschickter und unternehmender  
Bäcker als Pächter gesucht, bei welchem aber, zur  
vollen Benutzung der sehr günstigen Verhältnisse, wel-  
che das Local und die Lage darbieten, die nöthigen  
Mittel vorausgesetzt werden. Das Nähere beim Ge-  
meindschreiber Herrn Geißler, große Borngasse Nr.  
373. 1ste Etage.

8) Eine Gouvernante, versehen mit den vorzü-  
glichen Zeugnissen sowohl über ihre Fertigkeit in der  
französischen Sprache, als auch über ihre Wissenschaft  
in sonstigen Elementargegenständen und in weiblichen  
Handarbeiten, besonders aber auch über ihre Morali-  
tät, kann bestens empfohlen werden.

Anton Meyer's Agentur-Bureau,  
Seegasse Nr. 106.

9) Einige junge Damen, welche sich dem Theater  
widmen wollen und Stimme besitzen, können vom 1.  
April c. gute Beschäftigung erhalten bei der conce-  
sionirten Schauspielers-Gesellschaft zu Radeberg.  
Den 22. März 1839.

Mar Dietrich,  
Geschäftsführer.

10) Eine nicht ungebildete, in den 50er Jahren  
stehende Frau aus dem Bürgerstande, welche sich gern  
allen, ihren Kräften entsprechenden häuslichen Verrich-  
tungen unterzieht, wünscht gegen Kostgeld in eine  
Familie, hier oder in der nächsten Umgegend, auf-  
genommen zu werden. — Sollte Jemand, hierauf ein-  
zugehen, gesonnen sein, so wird derselbe gebeten, seine  
Adresse an den Unterzeichneten abzugeben.

Stadtger.-Actuar Bra ch m a n n,  
äuß. Ramp. Gasse Nr. 155.

## Kaufs- und Verkaufs-Anbietungen.

1) Ein in einer der Vorstädte Dresdens sehr an-  
genehm gelegenes, herrschaftlich eingerichtetes Haus  
mit Garten, in welchem sich bereits seit langen Jah-  
ren ein einträgliches Fabrikgeschäft befindet, sich auch  
wegen seiner Lage am fließenden Wasser in gewerbli-  
cher Beziehung empfiehlt, ist zu verkaufen. Nähere  
Auskunft erhält man bei dem

Advocat Plesch,  
Badergasse Nr. 446. 1 Tr.  
oder in der Dstra-Allee Nr. 38. im  
zweiten Stock.

2  
Stadt  
muß  
in a  
S. D  
com  
3  
Haus  
das  
4  
schö  
genes  
24  
hat  
zu  
5  
Garte  
vier  
im  
6  
Ueber  
Thale  
verkau  
Ber  
Erste  
tiae  
Gesch  
fragen  
7)  
stein  
pr. U  
8)  
scheer  
zu ver  
im K  
9  
Nr. 9  
zu ver  
10)  
kaufen  
schlage  
11)  
Partie  
Tränkt  
12)  
zu verk  
zum D  
Biegelg  
Lim  
empfie  
14)  
Kasane  
Nr. 16